

## **A n t w o r t**

**der Bevollmächtigten des Landes beim Bund und für Europa und Medien**

**auf die Große Anfrage der Fraktion der AfD  
– Drucksache 18/6766 –**

**Medienförderung in Rheinland-Pfalz**

Die Bevollmächtigte des Landes beim Bund und für Europa und Medien hat die Große Anfrage namens der Landesregierung – Zuleitungsschreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 27. Juli 2023 – mit angefügtem Schreiben beantwortet.

**E: 27.07.2023**  
**18/7070**



**Rheinland-Pfalz**

STAATSKANZLEI

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

**BEVOLLMÄCHTIGTE DES  
LANDES BEIM BUND  
UND FÜR EUROPA  
UND MEDIEN**

**Staatssekretärin  
Heike Raab**

E-Mail: [vz.raab@stk.rlp.de](mailto:vz.raab@stk.rlp.de)

27. Juli 2023

**Große Anfrage der Fraktion der AfD vom 23. Juni 2023**  
**„Medienförderung in Rheinland-Pfalz“ - Drucksache 18/6766 –**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die im Rahmen der Großen Anfrage 18/6766 erbetenen Informationen zu „Medienförderung in Rheinland Pfalz“ beziehen sich zum Teil auf die Geschäftsbereiche des Südwestrundfunks (SWR) und der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH. Aus diesem Grund wurde zur Beantwortung der entsprechenden Fragen eine Stellungnahme des SWR und der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH eingeholt.

Ich beantworte namens der Landesregierung die vorbezeichnete Große Anfrage vor diesem Hintergrund wie folgt:

**1. Welche Medien bzw. Unternehmen oder Produzenten sind bereits durch die Medienförderung gefördert worden? Bitte Medium (Produkt), Unternehmen, Fördersumme und Gründe für den positiven Förderbescheid anführen.**

Die Landesregierung legt den Fokus auf innovative digitale Formate und unterstützt Kultur- und Medienschaffende in Rheinland-Pfalz. Bislang wurden vier Förderrunden durch die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH durchgeführt. Es sind insgesamt 328 Anträge eingegangen, hiervon entfallen 182 Anträge auf audiovisuelle Werke, 43

1/9

**Dienstsitz Mainz:**  
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

Telefon 06131 / 164100  
Telefax 06131 / 164107

**Dienstsitz Berlin:**  
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz  
In den Ministergärten 6  
10117 Berlin

**Achtung: Neue Telefonnummer**  
Telefon 030 / 3743461100  
Telefax 030 / 3743461200

**Dienstsitz Brüssel:**  
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz  
60, Avenue de Tervueren  
1040 Brussels | Belgium

Telefon 0032 / 27369729  
Telefax 0032 / 27901333



Anträge auf Games und 103 auf Stipendien. Insgesamt wurden 69 Anträge positiv beschieden, hiervon 41 audiovisuelle Anträge, 13 Games-Anträge und 15 Anträge für Stipendien.

Als Anlage wurde eine Übersicht aller geförderten Projekte mit den Begründungen der Jury beigefügt.

## **2. Wer entscheidet konkret über einen Förderbescheid?**

Die Förderbescheide werden auf Empfehlung der Vergabjury durch die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH erteilt. Die Vergabjury besteht aus sieben Mitgliedern; je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Gesellschafter der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH sowie aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Gründungsvertragspartner der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH (Zweites Deutsches Fernsehen, Südwestrundfunk und Staatskanzlei Rheinland-Pfalz). Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH hat zusätzlich jeweils ein unabhängiges und fachkundiges Mitglied aus den Bereichen Film/Serie und Games/Digital sowie eine Vertreterin oder einen Vertreter aus dem inhaltlich involvierten Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz in die Vergabjury berufen. Jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter des Film- und Medienforums Rheinland-Pfalz und von GameUp!-Software-/Gamesforum Rheinland-Pfalz nehmen mit beratender Stimme an den Jury-Sitzungen teil. Den Vorsitz der Vergabjury übernimmt die Geschäftsführung der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH. Die Jurymitglieder sind unabhängig und nicht gebunden an Aufträge und Weisungen.

## **3. Welche wirtschaftlichen Anforderungen werden an Projekte gestellt, die im Rahmen der Medienförderung gefördert werden? Bitte nach Kriterien bzw. Parametern aufschlüsseln.**

Gefördert werden nur Projekte, die einen „Rheinland-Pfalz-Effekt“ nachweisen können (s.a. 1.3.1. Richtlinie der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH).

Der Rheinland-Pfalz-Effekt kann durch einen kulturellen Bezug zu Rheinland-Pfalz und/oder ein wirtschaftliches Interesse in Rheinland-Pfalz an dem Projekt erreicht werden.

Ein wirtschaftliches Interesse ist dann gegeben, wenn 150% des gewährten Zuschusses in Rheinland-Pfalz verortet werden. Das bedeutet zum Beispiel, dass für



eine von der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH geförderte Summe in Höhe von 10.000 Euro weitere 5.000 Euro in Rheinland-Pfalz ausgegeben werden müssen, so dass eine Gesamtsumme in Höhe von 15.000 Euro entsteht. Die zusätzlichen 5.000 Euro, die die Geförderten aufbringen müssen, können beispielsweise aus Eigenmitteln, Bankkrediten oder anderen Förderungen stammen.

Ein kultureller Bezug zu Rheinland-Pfalz ist dann gegeben, wenn das Projekt inhaltlich eng mit Rheinland-Pfalz verknüpft ist oder der Antragsteller seinen Sitz oder eine Niederlassung oder Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz hat.

Daneben unterscheiden sich die allgemeinen wirtschaftlichen Anforderungen je nach Projektart:

Bei Anträgen für eine Förderung für audiovisuelle Werke und Games sind dem Antrag ein Finanzierungsplan und ein Zeit- und Projektentwicklungsplan beizufügen. Nach erfolgreicher Förderzusage wird zudem ein aktueller Handelsregisterauszug und der aktuelle Finanzierungsplan benötigt.

Für Anträge im Gamesbereich wird zusätzlich eine kurze Beschreibung des Zielmarkts, des Unique-Selling-Points und des Geschäftsmodells benötigt.

Unternehmen, die einer Rückforderung aufgrund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden gem. Art. 1 Abs. 4 Buchst. a) der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU (Verordnung EU Nr. 651/2014 der Kommission; AGVO) nicht gefördert. Ebenso nicht gefördert werden Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Art. 1 Abs. 4 Buchst. c) i.V.m. Art. 2 Ziff. 18 AGVO.

#### **4. Auf welche Weise wird die Erfüllung dieser Kriterien bzw. Parameter überprüft?**

Die Kriterien werden in einem dreistufigen Verfahren überprüft:

In einem ersten Schritt vor Antragsstellung wird darauf hingewiesen, dass nur Anträge Aussicht auf Erfolg haben, die den „Rheinland-Pfalz-Effekt“ erfüllen. Diese Erstgespräche werden von Vertreterinnen und Vertreter von GameUp! und dem Film- und Medienforum durchgeführt.



In einem zweiten Schritt prüft die Geschäftsstelle der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH, nachdem der Antrag im Portal eingereicht wurde, ob ein wirtschaftliches Interesse vorliegt; z.B. ob der Antragstellende seinen Sitz in Rheinland-Pfalz hat. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wird anhand des Finanz- und Produktionsplans geprüft, ob Teile der Produktion in Rheinland-Pfalz erfolgen. Darüber hinaus wird auch der kulturelle Bezug zum Land Rheinland-Pfalz geprüft.

In einem dritten Schritt erfolgt sodann die Beratung der Anträge in der Jury. Die Jury bewertet, ob der Rheinland-Pfalz-Effekt die Förderung rechtfertigt.

Hinsichtlich der allgemeinen wirtschaftlichen Anforderungen werden sowohl die Kalkulation als auch der Finanzierungsplan der Anträge vor der Förderentscheidung auf Plausibilität geprüft.

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt und erfolgt aus den Fördermitteln der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH. Bei einem Zuschuss handelt es sich um eine zweckgebundene Geldleistung, die unter der Voraussetzung des Nachweises einer zweckentsprechenden Verwendung nicht zurückgezahlt werden muss. Der Zuschuss wird in zwei Raten ausgezahlt: 75% nach Förderempfehlung der Vergabjury und Prüfung des Antrags durch die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH, 25% nach Vorlage des fertigen Werks.

Nach Abschluss des Projektes muss neben dem Sachbericht auch ein zahlenmäßiger Nachweis (summarische Zusammenstellung aller Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung der eingereichten Kalkulation mit SOLL und IST) vorgelegt werden.

### **5. In welcher Zahl werden im Zuge der Förderung zu realisierende Arbeitsplätze erwartet?**

Die Landesregierung bewertet die erste Phase der Medienförderung mit den vier Förderrunden sehr positiv. Die Nachfrage belegt die passgenaue Art der Förderung – weg von einer klassischen Filmförderung – hin zu einer zeitgemäßen Medienförderung. Zudem zeigt sich zum Beispiel anhand des aktuellen „game Branchenbarometers“ ein Anstieg im Bereich der Entwickler- und Publisherstudios im Land.



Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH hat mit der ersten Förderrunde im 2. Halbjahr 2021 ihre Arbeit aufgenommen. Sie gibt an, dass in vielen Gesprächen mit der AV- und Games-Branche zurückgemeldet worden sei, dass die neue Fördermöglichkeit in Rheinland-Pfalz zu einem positiven Effekt in beiden Branchen geführt habe. Besonders im Bereich Nachwuchs könnten selbstständige Fachkräfte und kleine Studios dabei unterstützt werden, sich eine Existenz in Rheinland-Pfalz aufzubauen.

**6. In welcher Summe werden im Zuge der Förderung zu realisierende Gewerbesteuereinnahmen erwartet?**

Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, wie die Förderungen sich auf die Gewerbesteuereinnahmen auswirken.

**7. Wie schätzt die Landesregierung den Entwickler-Standort (Games) Rheinland-Pfalz im bundesweiten Vergleich ein?**

**8. Ist bereits jetzt ein positiver Standorteffekt durch die geförderten Projekte für Rheinland-Pfalz messbar?**

**9. Falls ja, inwiefern konkret?**

**10. Falls nein, ist ein solcher in Zukunft bei bereits geförderten oder in Förderung befindlichen Projekten zu erwarten?**

Der Entwicklerstandort Rheinland-Pfalz wird immer beliebter. Im „game Branchenbarometer“ hat sich Rheinland-Pfalz in den letzten zwei Jahren um zwei Plätze verbessert und belegt aktuell den 7. Platz unter den Ländern. Für das „game Branchenbarometer“ werden die Mitglieder des game-Verbandes der deutschen Games-Branche befragt. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage, die zwischen dem 17.11.2022 und dem 24.11.2022 stattfand.

Die erfreuliche Standortentwicklung zeigt sich auch daran, dass die Zahl der in Rheinland-Pfalz gelisteten Entwickler- und Publisher laut Zahlen des game-Verbandes der deutschen Games-Branche e.V. von 16 im Jahr 2020 auf nun 24 gestiegen ist.

An dieser positiven Entwicklung hat neben der stetigen Vernetzungs- und Betreuungsarbeit durch GameUp!, dem Software-/Gamesforum Rheinland-Pfalz, insbesondere auch die 2021 eingeführte Medienförderung ihren Anteil.



**11. Im Sommer 2023 sollen die Förderrichtlinien "nachgeschärft" werden. Inwiefern ist dabei eine Konkretisierung der Förderungsvoraussetzungen hinsichtlich wirtschaftlicher Gesichtspunkte beabsichtigt?**

**12. Welche „Schärfungen“ wurden nunmehr vollzogen?**

**13. Wodurch wurde eine „Nachschärfung“ der Förderrichtlinien notwendig?**

Die Förderrichtlinien der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH legen in Ziffer 10 fest, dass diese alle drei Jahre fachlich geprüft werden: auf Aktualität, Vollständigkeit und die angestrebte Zukunftsorientierung, entsprechend den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen der Branche in Zusammenarbeit mit dem Film- und Medienforum Rheinland-Pfalz, GameUp! -Software-/Gamesforum Rheinland-Pfalz und weiteren fachlichen Expertinnen und Experten.

Der Aufsichtsrat hat in seiner letzten Sitzung darum gebeten, bereits nach einem Jahr nach Start der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH darüber informiert zu werden, wie sich die Richtlinie in der Praxis bewährt hat. Diesem Wunsch ist die Geschäftsführung nachgekommen und ist mit den entsprechenden Expertinnen und Experten derzeit im Austausch. Es geht dabei vor allem um die noch passgenauere Abbildung der speziellen Bedürfnisse der AV- und Gamesbranche.

Die Überarbeitung der Richtlinie ist laut Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH noch nicht abgeschlossen. Derzeit läuft noch die Verständigung mit allen Beteiligten. Ziel ist es, die überarbeitete Fassung der Richtlinie im Oktober 2023 im Aufsichtsrat zu behandeln.

Dabei spielen auch wirtschaftliche Gesichtspunkte eine Rolle. So sollen im Games-Bereich künftig auch die Portierungen von Games auf andere Plattformen gefördert werden können. Das würde den Games-Entwickelnden ermöglichen, ihr Produkt noch besser vermarkten zu können.

**14. Warum benötigt die Medienförderung eine Partnerschaft mit dem SWR?**

**15. Welche Expertise besitzt der SWR hinsichtlich der Gameswirtschaft?**

**16. Wie ist die Partnerschaft mit dem SWR konkret ausgestaltet?**



Rheinland-Pfalz und insbesondere die Landeshauptstadt Mainz sind ein relevanter Medienstandort in Deutschland. Um kreative Medienschaffende in Rheinland-Pfalz zu unterstützen und den Medienstandort weiter zu stärken, wurde seit langer Zeit die Einrichtung einer Medienförderung für Rheinland-Pfalz angestrebt. Mit der Gründung der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH durch die Medienanstalt und die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz sowie der öffentlich-rechtlichen Sender SWR und ZDF haben sich 2021 die entscheidenden Akteure zusammengeschlossen und gemeinsam Strukturen geschaffen, um eine solche Förderung zu starten und damit den Medienstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken und auszubauen.

Die Kooperation der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH und dem SWR dient dem Ziel der Förderung innovativer Medienprodukte in und aus Rheinland-Pfalz und zeigt auch den Wert der Medienförderung für den Medienstandort Rheinland-Pfalz. Der SWR hat auch laut eigener Aussage ein aus seinem Auftrag abgeleitetes Interesse an der Förderung von audiovisuellen Werken, die in Rheinland-Pfalz entstehen und die das Programm des SWR bereichern können.

Der SWR als Kooperationspartner der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH unterstützt diese mit einem jährlichen Kooperationsbeitrag in Höhe von 500.000 Euro. Zudem unterstützt der SWR die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH durch Mitarbeit in Aufsichtsrat und der Vergabejury.

Die Kompetenzen der Jurymitglieder ergänzen sich durch die unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkte und bilden damit die vielfältige Medienbranche in Rheinland-Pfalz sehr gut ab.

Der SWR besitzt zudem auch eigene Kompetenzen im Gamebereich. Laut eigenen Angaben des SWR entwickelt er im gesetzlich zulässigen Rahmen – programmbegleitend – vereinzelt Games. So habe u.a. beispielsweise die Innovationseinheit des SWR XLab zusammen mit dem Tatort-Team des SWR begleitend zur „Tatort“-Reihe ein „Tatortgame“ entwickelt.

Des Weiteren beteiligt sich der SWR laut eigener Aussage als Koproduktionspartner an Produktionen, die von der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH gefördert werden, mit inhaltlicher, redaktioneller Unterstützung und zusätzlichen Koproduktionsbeiträgen.





**17. Wird der Einschätzung zugestimmt, dass die Gameswirtschaft perspektivisch ein größeres ökonomisches Potential besitzt als die Musik- oder Filmwirtschaft?**

**18. Falls ja, wie bildet sich diese Einschätzung in der Medienförderung konkret ab?**

Die Medienbranche ist in ihrer Gesamtheit von großer Bedeutung für das Land. Zwischen den verschiedenen Teilbereichen der Medienbranche gibt es vielfältige Wechselwirkungen, so dass die einzelnen Branchen voneinander profitieren.

Die Landesregierung hat gemeinsam mit ihren Partnern ein attraktives und innovatives Angebot für die Kreativ- und Gamesbranche geschaffen.

Bei der Medienförderung handelt es sich nicht um eine klassische Filmförderung, sondern um eine Förderung innovativer digitaler Formate, im audiovisuellen Bereich, sowie Games. Die Medienförderung unterstützt kreative Medienschaffende über die gesamte Breite der Medienbranche hinweg und stärkt den vielfältigen Medienstandort Rheinland-Pfalz. Sie beschränkt sich nicht aufgrund einer ökonomischen Potentialanalyse auf einen Teilbereich der Medienbranche. Rheinland-Pfalz ist ein breitaufgestellter Medienstandort, die einzelnen Bereiche der Medienbranche sind vielfältig miteinander verknüpft. Dies zeigt die besondere Stärke des Medienstandorts Rheinland-Pfalz.

**19. Inwiefern unterscheidet sich die Medienförderung konkret von einer Kulturförderung, die nur nachrangig positive Effekte für den Wirtschaftsstandort erzielen will?**

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen.

**20. Inwiefern fließen die Erträge der Dialoge mit Unternehmen der hiesigen Gameswirtschaft laufend in den Förderprozess mit ein?**

Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH ist mit der hiesigen Games-Wirtschaft im regelmäßigen Kontakt. Ein Vertreter von GamesUp! führt Erstgespräche mit den Antragstellenden und ist beratendes Mitglied der Vergabejury.



**21. Wie wird, nach Kenntnis der Landesregierung, die Medienförderung durch die hiesige Gameswirtschaft bewertet?**

Der game – Verband der deutschen Games-Branche – hat gleichlautend mit einzelnen Stimmen aus der Branche den Einstieg in die Games-Förderung in Rheinland-Pfalz als wichtigen und langerwarteten Schritt begrüßt. Die Projektförderung und das Stipendien-Programm werden dabei als besonders wertvoll hervorgehoben.

**22. Inwieweit fließt in die Medienförderung die Erkenntnis ein, dass die Gameswirtschaft ein Innovationstreiber ist, da die technologischen Innovationen dieser Branche andere Branchen und die Entwicklung von Schlüsseltechnologien (KI, Immersive Medien und Dienstleistungen z.B) hier vor Ort positiv beeinflussen können?**

**23. Inwieweit fließt in die Medienförderung die Erkenntnis ein, dass die Gameswirtschaft deshalb einen Beitrag zur Sicherung der technologischen Souveränität Deutschlands liefern kann?**

Die Landesregierung betrachtet die Gameswirtschaft als einen Innovationsmotor. Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH leistet dazu einen wichtigen Beitrag insbesondere im Bereich der Starthilfe für Unternehmensgründungen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Raab

## Anlage 1: Übersicht über alle geförderten Projekte (Stand 04.07.2023)

Audiovisuelle Werke						
Titel des Vorhabens 2023	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
RHINE LEGENDS - Im Fluss des Verbrechens	Sebastian	Jansen		Projektentwicklung	38.000,00 €	Bekannte und vergessene regionale Sagen werden neu erzählt und auch den nächsten Generationen zugänglich gemacht. Der Autor gehört zu den aufstrebendsten Talenten in Rheinland-Pfalz.
Women with Purple Violets	Fabian	Kling	aks tonfilmwerkstatt UG (haftungsbeschränkt)	Postproduktion	16.841,00 €	Spannende Dokumentation über die Frauenbewegung, erzählt durch einen weiblichen Fußballfanclub mit Bezug zur Gegenwart – aktuell und gesellschaftlich relevant.
Untitled Cyber Western (AT)	Muriel	Spiegel		Projektentwicklung	34.218,00 €	Ambitioniertes Animationsprojekt als Future-Fantasy-Serie, dessen Team sich in einer Gründung befindet.
The Lighthouse Service Bulletin	Lilli	Hoeverer		Drehbuch	13.400,00 €	Debütprojekt von regionalem Nachwuchs (Strukturaufbau). Spannende Geschichte, die mutig erzählt an einem Schauplatz mit wenigen Protagonisten erzählt wird.
Hotel Paradiso	Simon	Pilarski	Lichtschloss Filmproduktion - Einzelgewerbe (ehemals Sternenberg Films)	Projektentwicklung	20.000,00 €	Comedy-Serie mit skurrilen Charakteren und regionalen Wurzeln sowie Spielort im Hunsrück.
Velo to Istanbul (AT)	Jana	Geiß	Kontrastfilm GmbH & Co. KG	Produktion	51.015,00 €	Etablierte Produktionsfirma aus Mainz mit einem aufstrebenden und schon erfolgreichen Künstler aus Mainz, die eine nahe Dokumentation mit tollen Bildern verspricht.
Ein ferner Spiegel	Axel	Kindermann	souffilm production	Drehbuch	10.903,00 €	Dokumentarfilm als künstlerische Forschungsreise in die Besatzungszeit nach 1918 im heutigen Rheinland-Pfalz - wichtige, erfahrbare Zeitgeschichte.
Nix für die Ewigkeit	Benjamin	Martins	Herbsthund Filme	Produktion	59.495,50 €	Bundesweit preisgekrönter Nachwuchs aus Rheinland-Pfalz, der eine spannende Comedy-Serie erzählen möchte.
Haßloch, Wir sind die Mittelschicht	Tim	Brandenburger		Produktion	20.000,00 €	Doku-Reihe über die „durchschnittlichsten“ Menschen in Deutschland. Debütprojekt von regionalen Talents.

Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
"Was bleibt? - eine Reise ins Anderland" (AT)	Marvin	Menné		Produktion	20.615,00 €	Künstlerische und persönliche Dokumentation zu dem relevanten Thema Alzheimer, das noch mehr in die Öffentlichkeit darf.
Das Weingut	Julius	Kalisch		Projektentwicklung	10.000,00 €	Zwei Anträge ("Das Weingut" und „Kleinstadtjugend“) zusammengeführt. Vielversprechender Nachwuchsautor mit modernen Coming Of Age Geschichten.
Kunstduell	Moritz	Meyer	HitchOn GmbH	Produktion	25.232,84 €	Greifbare Kunst in einem Social Media Format, produziert von einer etablierten Agentur.
Femmes Fontaines - Wir spritzen zurück!	Tidi	von Tiedemann	Kontrastfilm GmbH & Co. KG	Produktion	60.000,00 €	Anschlussförderung: Produktion einer Dokumentation über die weibliche Ejakulation – informativ und moderne Herangehens- und Sichtweise.
<b>2022</b>						
Rebellen	Sebastian	Gsuck	MediaApes GmbH	Produktion	30.000,00 €	Spezielles Projekt mit einer weltweit bekannten Musikproduktionsfirma aus Rheinland-Pfalz, die das Sounddesign für einen 2D Animationsfilm übernehmen soll: in schwarzweiß, expressionistisch, handgezeichnet
Postproduktion für den Stop Motion-Kurzfilm „Raja“	Louisa	Würden		Postproduktion	99.402,96 €	Folgeförderung aufgrund der großartigen Entwicklung des Projekts und der beiden Filmemacherinnen. Besonderes und großes Stop-Motion-Projekt, Die Jurymitglieder sehen hier sehr großes Potenzial, auch für eine Gründung einer Produktionsfirma.
SCHWARZMOLL	Paula	Klossner	Tidewater Pictures GmbH	Produktion	25.000,00 €	Frische, individuelle und persönliche Herangehensweise.
The Noble Rot (AT) - Pilot-Drehbuch	Lukas	Rinker		Drehbuch	10.000,00 €	Folgeförderung aufgrund der guten Projektentwicklung.-Außergewöhnliches Talent aus Rheinland-Pfalz mit eigenem Stil und schon größeren Produktionen. Die Geschichte um die Weinlese ist regional und soll neu erzählt werden.
Hiwwe wie Driwwe zwää - Als ob emol ned gelingt hädd	Benjamin	Wagener		Postproduktion	12.000,00 €	Folgeförderung aufgrund des tollen Materials in der Produktion. Regionales Projekt, das im Land tief verwurzelt ist und so noch nicht erzählt wurde. Rheinland-pfälzische Geschichte und Mundart.
k-Town	Christian	Balz	Neue Bioskop Television GmbH	Drehbuch	30.000,00 €	Die Jury fand die Geschichte inhaltlich spannend, die um die rheinland-pfälzische Stadt Kaiserslautern und die Besonderheit der nahen Airbase Ramstein erzählt wird.

Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
Schädeltrauma	Anna	Pflüger	k22film GmbH	Projektentwicklung	19.000,00 €	Sehr wichtiges Thema, nah an der aktuellen gesellschaftlichen Kolonialismus-Debatte.
Ein Mann seiner Klasse	Gesine	Reicherstorfer	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Produktion	100.000,00 €	Verfilmung eines Bestsellers und regionale Geschichte in Kaiserslautern. Etablierte Produktionsfirma mit SWR-Kooperation und großer Produktion.
Meine 3 Jahre mit den BANDIDOS oder Der letzte Ritt der BANDIDOS	Uwe	Dr. Boll		Produktion	30.000,00 €	Produktion aus Rheinland-Pfalz mit speziellem Einblick in den weltweit bekannten Motorrad- und Rockerclub.
Queetsch	Elisabeth	Roth	Die Affirmative GbR	Produktion	25.500,00 €	Sketchcomedy-Serie zu queer-feministischen Themen (Alltagssexismus oder queere Klischees). Wichtige Themen und moderne Auswertung.
Kohle	Vincent	Ercolani		Projektentwicklung	8.000,00 €	Rheinland-Pfalz Talent mit mutigem Thema und großem Projekt.
Utopia in Rojava	Robert	Krieg	World TV Krieg & Nolte GbR	Produktion	30.000,00 €	In Syrien ist ein außergewöhnlicher, emanzipatorischer Prozess im Gang: Begleitet werden fünf Frauen bei der Gründung einer landwirtschaftlichen Genossenschaft in Syrien. Wichtiges Thema, nah an den Protagonistinnen.
MARIELLE	Philipp	Worm	Walker + Worm Film GmbH & Co KG	Produktion	80.000,00 €	Perspektive eines Kindes (11) mit telepathischen Kräften. Eltern-Kind-Beziehung mit spannenden Grenzverschiebungen durch die vollkommene Überwachung durch die eigene Tochter.
FEMMES FONTAINE - Die vergessene Quelle der weiblichen Lust	Viola	Loeffler		Projektentwicklung	18.000,00 €	Etablierte Autorin und Regisseurin mit modernem, relevantem Thema und Erfolgschancen in Auswertung und auf Social Media.
Hiwwe wie Driwwe zwää - Als ob emol ned gelangt hädd	Benjamin	Wagener		Produktion	60.000,00 €	Folgeförderung nach vielversprechendem Drehbuch und Konzeption. Regionales Projekt, das im Land tief verwurzelt ist und so noch nicht erzählt wurde. Rheinland-pfälzische Geschichte und Mundart.
DAS GOLDENE TRAPEZ	Anton	Kurtin		Projektentwicklung	20.000,00 €	Projektentwicklung eines fantasievollen Kinderfilms: Kinder retten die Welt/den Zirkus, ist die Geschichte unserer Zeit.
Die Haida Wächter (AT)	Anna	Pflüger	k22film	Produktion	30.000,00 €	Spannende Dokumentation über die wichtigen Themen: Kultur und Generationen. Gut ausgearbeitetes Konzept und vielversprechenden Bilder.

Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
Die DNA des Bodens (AT)	Anna	Pflüger	k2Zfilm	Postproduktion	20.000,00 €	Spannende Dokumentation mit vielversprechenden Bildern. Ein Thema, das noch nicht so oft zu sehen war.
Farben - So Bunt wie die Natur	Barbara	Trottnow	bt-medienproduktion	Produktion	34.500,00 €	Erfahrene Filmemacherin mit Leidenschaft für neue Auswertungswege. Großartige Bilder mit den Farben der Natur.
Alone in a new world (Arbeitstitel)	Joël	Sansi	Jepa Production	Postproduktion	8.850,00 €	Bei den bisherigen Produktionen schon sehr viel richtig gemacht und technisch gut gearbeitet. Inhaltlich rund und das Material sieht gut aus.
<b>2021</b>						
Hiwwe wie Driwwe zwää - Als ob emol ned gelangt hädd!	Benjamin	Wagener		Vorproduktion	20.000,00 €	Regionales Projekt, das im Land tief verwurzelt ist und so noch nicht erzählt wurde. Rheinland-pläzische Geschichte und Mundart.
Rette sich wer kann	Wolf-Tassilo	Sack	Dropout GmbH	Drehbuch	19.081,18 €	Etablierte Produktionsfirmen in Rheinland-Pfalz mit Comedy-Serie, die viel verspricht und unterhaltsam sein könnte - das eingereichte Material unterlegt dies.
Torf - Eine keinesfalls zauberhafte Geschichte vom Glück	Benjamin	Martins	Herbsthund Filme GbR	Drehbuch	32.433,75 €	Bundesweit preisgekrönter Nachwuchs aus Rheinland-Pfalz, der sein zweites großes Projekt schreiben möchte.
Noble Rot (AT)	Lukas	Rinker		Projektentwicklung	10.000,00 €	Außergewöhnliches Talent aus Rheinland-Pfalz mit eigenem Stil und schon größeren Produktionen. Die Geschichte um die Weinlese ist regional und soll neu erzählt werden.
REPORTER/REFUGEE	Alex	Tondowski	Tondowski Films GbR	Produktion	50.000,00 €	Die Jury ist der Meinung, dass diese Geschichte unbedingt erzählt werden muss. Stiff- und Tuscheanimationen werden wunderbar eingesetzt.
DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (AT)	Michael	Schwarz	nachtschwärmerfilm Film- und Fernsehproduktion Griesser & Schwarz GbR	Produktion	60.000,00 €	Für die Jury ist dies ein sehr interessantes Projekt von einer renommierten, preisgekrönten Produktionsfirma aus Rheinland-Pfalz.
Fertigstellung der Dreharbeiten für "Raja"	Franziska	von Holst		Produktion	45.867,61 €	Ein ganz besonderes und großes Stop-Motion-Projekt, an dem das talentierte Duo schon seit Jahren arbeitet - mit vielen Kosten. Über die Grenzen von Mainz hinaus kennt man das Projekt. Die Jurymitglieder sehen hier sehr großes Potenzial, auch für eine Gründung einer Produktionsfirma.

Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
Die Wiederbelebung der alten Seidentradition Persiens (AT)	Niloufar	Taghizadehtoussi	Windcatcher-Productions GmbH	Produktion	23.326,00 €	Das Projekt fand großen Anklang und eine Ausstrahlung auf arte ist bereits vorvereinbart.

AV gesamt: 41  
1.330.681,84 €

Games						
Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
<b>2023</b>						
Shifting Souls	Jan	Kirschbaum	Eshemokhai und Kirschbaum Multimedia GbR	Konzept	20.000,00 €	Hier steht alles noch auf Anfang. Dennoch gefallen Team und das geplante Vorhaben. 20k sind für ein Konzept eine gute Möglichkeit, hier mitzuhelfen, die Grundsteine für ein neues Studio zu legen.
Keruffle	Laura	Völp	Soft Spot:Games UG (haftungsbeschränkt)	Konzept	20.124,20 €	Das Team ist spannend. Sehr respektabel, dass sie die EXIST Förderung iHv 135k bereits erhalten haben. Die Spielidee ist kreativ.
Umbra's Light	Marcel	Adam	Studio LVL:MAD GbR	Konzept	24.000,00 €	Das Konzept und das Team konnten überzeugen. 24k für ein Konzept, dass den Grundstein für Weiteres legen soll, wirkt stimmig.
Snacks or Tails	Milan	Engel	ENREVO UG (haftungsbeschränkt)	Produktion/Entwicklung	20.000,00 €	Enrevo wurde bereits gefördert für den Prototypen und durfte sich mehrfach präsentieren. Das Spiel ist auch klasse – ein erster Erfolg ist das Gründungsstipendium Start in RLP.
Legends of Dionysos	Maximilian	Herz		Veröffentlichung/Markt	15.000,00 €	Der Mann aus dem Gaming-Van im Westerwald – das ist eine spannende Geschichte! Seine Überlegungen zum Release des Games sind nachvollziehbar und gut.
<b>2022</b>						
MOTE - Mind Of The Eyes	Yasmin	Schraven	CrystalMesh UG (haftungsbeschränkt)	Prototyping	48.953,47 €	Konzept wurde bereits von uns gefördert, tolles Team, Erfahrung vorhanden, keine Selbstausbeutung; wir begleiten das Team auf dem Weg
Parking Tycoon	Jens	Wiehering	Binary Impact GmbH	Prototyping	37.146,40 €	Gibt es bisher noch nicht, die Jury sieht einen großen Markt, Kompetenz ist da, solide geplant
Battlejuice Alchemist	Alain	Brunotte	Alchemical Works UG (haftungsbeschränkt)	Produktion/Entwicklung	29.762,00 €	Kompetenzmix super, wirkt solide, wollen mit Bundesförderung kombinieren, Artstyle unique; schöne Neuentdeckung, spannender Artstyle
Snacks or Tails	Philipp	Reusch	ENREVO UG (haftungsbeschränkt)	Prototyping	50.000,00 €	Überzeugende Optik, junges Team aus RLP, Voraussetzungen für erfolgreiche Umsetzung stimmen, familienfreundlich durch die Verwendung von Mäusen als Akteure.



Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Firma	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
Dystopia Evolving Card Game	Felix	Nyenhuis	Beyond Worlds GmbH	Produktion/Entwicklung	25.000,00 €	Vorbildliche Zusammenarbeit in vorheriger Förderrunde. Großes Potenzial.
<b>2021</b>						
MOTE - (Mind Of The Eyes	Yasmin	Schraven	CrystalMesh UG (haftungsbeschränkt)	Konzept	20.000,00 €	Sehr liebevoll visualisierte Idee, die Präsentation war professionell. Dem Team wird das Projekt zugetraut. Es wäre schön, das Projekt durch alle Förderphasen zu begleiten.
Dystopia Evolving Card Game	Felix	Nyenhuis	Beyond Worlds GmbH	Prototyping	25.000,00 €	Großes Potenzial, weil neue Technologie für die Spielkarten. Schlüsseliges Konzept, großes Engagement erkennbar, gute Visuals, narrativ weiterentwickelnde Welt.
Evolution Against Humanity	Christian	Bleever	Reveib UG	Prototyping	50.000,00 €	Großes Potenzial und spannend, weil neue Technologie. Erfahrenes Team, schlüssiges Konzept.

Games gesamt: 13

384.986,07 €

## Stipendien

Titel des Vorhabens		Vorname	Nachname	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
<b>2023</b>						
Tense - Gründung Animationsstudio	Hamza	Alpoguz		Projektentwicklung	18.000,00 €	Studierter 3 D-Animator, der in RLP ein Animationsstudio aufbauen will. Damit wird in RLP eine Lücke geschlossen. Er unterstützt mit dem geplanten Studio das von der MF ebenfalls geförderte Projekt „Untitled Cyber“ Western“.
Konzeptentwicklung und Teamgründung	Moritz	Hoppe		Projektentwicklung	18.000,00 €	Ein spannender Quereinsteiger, dem die Jury gerne eine Chance geben möchte.
Die Tenbür	Eda	Tanses		Drehbuch & Konzeption	18.000,00 €	Vielversprechende Dokumentation über ein in der Allgemeinheit unbekanntes Musikinstrument mit einer persönlichen und besonderen Gemeinde und Geschichte in Mainz dahinter.
<b>2022</b>						
Der Sodi World Series Sprintcup 2023 live aus	Michael	Brück		Produktion	12.000,00 €	Die Jury findet das Projekt spannend und sieht einen wachsenden Markt für Live-Stream über Social Media für derartige Events. Interessant ist auch die Einbindung von regionalen Unternehmen.
Flugmission Großregion	Sophie	Fischer		Projektentwicklung	12.000,00 €	Entwicklung eines Flugsimulators und Lernspiel für Kinder, mit dem sie das Land RLP und die umliegende europäische Großregion entdecken können. Die Jury sah eine positiven RLP-Effekt. Das Projekt wird auch von der Europäischen Großregion mit einem geringen Betrag unterstützt.
Heterotopia	Veyssel	Celik		Projektentwicklung	9.000,00 €	Starke Weiterentwicklung seit dem letzten Antrag (Absage). Debüffilmprojekt mit den Themen Flucht und Heimat sowie Vergangenheit und Zukunft. Sehr nahe Erzählung und Teilhabe an einem für viele unbekanntem Leben und unvorstellbaren Entscheidungen.
Heterotopia	Assiye	Alimci		Projektentwicklung	9.000,00 €	
Gründung eines Gamingstudios	Memo	Nemari Jetic		Piloten und Prototyping	18.000,00 €	Antragsteller ist ein „Wanderer zwischen den Welten“ und ein „positiver Querdenker“; Quereinsteigern sollen Türen geöffnet werden.
roadkill.	Jule	Peuckmann		Projektentwicklung	9.000,00 €	Studentin, die gerne im Bereich Drehbuch arbeiten würde und die sich mutig ein schweres Thema ausgesucht hat. Genau hier soll das Stipendium einsetzen und beim freien Ausprobieren unterstützen. Entwicklung schon gut ausgearbeitet.

Titel des Vorhabens	Vorname	Nachname	Projektphase	bewilligte Fördersumme	Begründung für Förderzusage
Die fabelhafte Welt der Grace	Sinah	Rosenzweig	Drehbuch & Konzeption	9.000,00 €	Technisches Ausprobieren ermöglichen: hybrider Dokumentarfilm (Super 16mm Film). Wichtiges und mutiges Thema: psychische Erkrankung 'Zwangsstörung'. Das Projekt ist schon sehr detailliert ausgearbeitet.
<b>2021</b>					
Aufbau Hypercasual-Studio	Johannes	Mattmann	Piloten und Prototyping	9.000,00 €	Wirtschaftliches Potenzial, wirtschaftliches Denken erkennbar, spannender Ansatz, der durchaus Potenzial birgt.
Untitled Cyber Western (AT)	Muriel	Spiegel	Produktion	18.000,00 €	Die Jury mochte das innovative Projekt einstimmig und hat sich sehr über das mutige Genre gefreut.
a peaceful life (AT)	Konstantin	Enste	Produktion	9.000,00 €	Die Jury sieht in dem Projekt viel Potenzial.
Haßloch, wir sind die Mittelschicht.	Tim	Brandenburger	Projektentwicklung	18.000,00 €	Die Jury mochte das Projekt einstimmig. Das eingereichte Videomaterial und die einnehmende Art in Bildern zu erzählen haben überzeugt.
Spinning Communion	Linda Dajana	Krüger	Postproduktion	18.000,00 €	Die Jury weiß um die schwierige Finanzierung eines solchen Projektes. Das Projekt wurde einstimmig angenommen. Die Jury ist sehr gespannt auf den Bericht.

Stipendien gesamt: 15

204.000,00 €